

Das Verhältnis zwischen der Anzahl der von Unternehmen bereitgestellten und der Zahl der davon besetzten Ausbildungsplätze wird statistisch in der

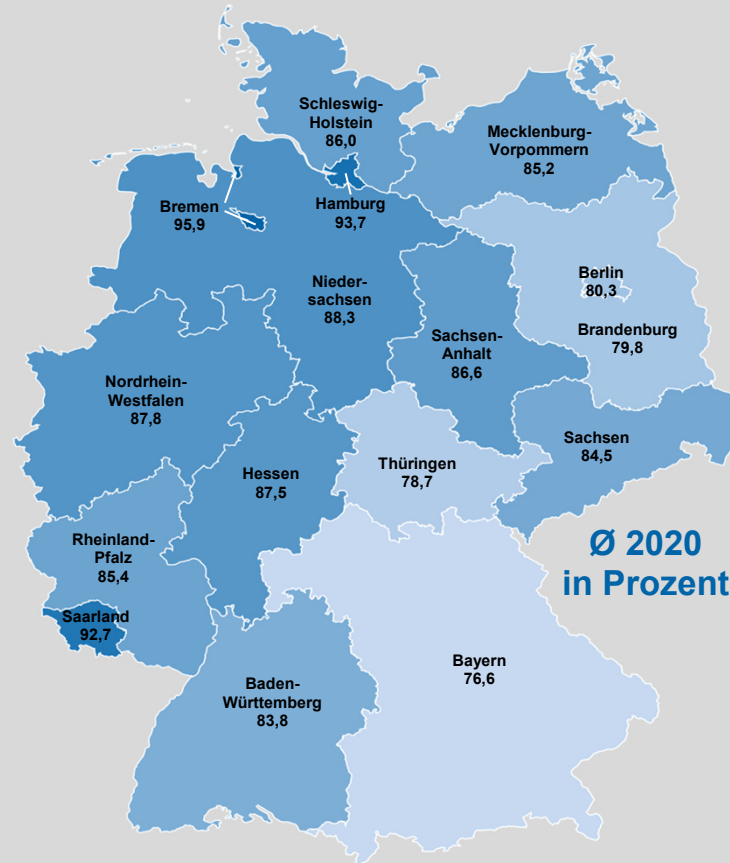
Ausbildungsplatzbesetzungsquote

erfasst. Diese belief sich im **Jahresmittel 2020** für

Bauberufe*

in Deutschland auf 84,1 Prozent und war damit niedriger als in der Gesamtwirtschaft (88,7 %). Im Verhältnis zum Vorjahr ist die Quote bei den Bauberufen* um 2,7 Prozentpunkte gesunken. Sowohl am ostdeutschen als auch am westdeutschen Bau ging der Besetzungserfolg rein rechnerisch zurück. Bis auf ganz wenige Ausnahmen betraf das alle Bundesländer, die ostdeutschen allerdings stärker als die westdeutschen. Im Mittel der neuen Länder sank die Besetzungsquote von 87,5 Prozent in 2019 auf 82,5 Prozent in 2020. Im Durchschnitt der alten Länder verringerte sie sich im Vergleichszeitraum von 86,7 auf 84,4 Prozent.

* Klassifikation der BA für Arbeit, Auszubildende Berufsbereich 3: Bau, Architektur, Vermessung, Gebäudetechnik



Quellen: Bundesagentur für Arbeit, Bauindustrieverband Ost e. V.